

Tragischer Wanderunfall: 28-Jähriger stürzt in den Talbach

Ein tragischer Unfall ereignete sich in Schladming, als ein 28-jähriger auf einem Wanderweg über eine Felswand stürzte und im Talbach landete. Die Polizei schließt Fremdverschulden aus.



In den frühen Morgenstunden an Allerheiligen ereignete sich ein tragischer Vorfall im Bezirk Liezen. Ein 28-jähriger Mann war auf seinem Heimweg und nutzte einen Wanderweg, als es zu einem fatalen Sturz kam. Der Lebensweg des jungen Mannes endete, als er über eine Felswand brach und in den darunter liegenden Talbach fiel.

Gegen 9:20 Uhr wurde er von einem Passanten, der den Bachlauf entlang ging, entdeckt. Leider konnte der Notarzt nur noch den Tod des Mannes feststellen. Nach ersten Ermittlungen der Polizei gab es keine Hinweise auf Fremdverschulden, was darauf hindeutet, dass es sich um einen bedauerlichen Unfall

handelte.

Bergung durch Rettungskräfte

Die Bergung des Verunglückten war eine aufwendige Angelegenheit. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schladming sowie der Feuerwehr Untertal-Rohrmoos und der Bergrettung waren im Einsatz, um die Leiche aus dem Talbach zu bergen. Insgesamt wurden 25 Feuerwehrmitglieder eingesetzt, um sicherzustellen, dass der Vorfall sorgfältig bearbeitet wurde.

Diese tragische Geschichte hat in der Region für Bestürzung gesorgt. Es ist eine Erinnerung daran, wie schnell sich die Dinge ändern können, insbesondere in der Natur, wo Unfälle mit schweren Konsequenzen jederzeit geschehen können. Mehr Informationen rund um diesen Vorfall und die Umstände des Unglücks stehen zur Verfügung **auf www.meinbezirk.at**.

Details

Quellen

• **www.meinbezirk.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at